

Erläuterungen:

Am 04.07.2016 erfolgte die 3. Sitzung der Lenkungsgruppe zum Aktionsplan Inklusion. Ein Kurzbericht als Auszug aus dem Protokoll ist als Anlage beigefügt.

Am 13. und 15. September finden vier Fachgespräche statt, in denen auf der Grundlage der Ergebnisse aus der Bestandsaufnahme Maßnahmen für den Aktionsplan entwickelt werden sollen. Folgende Themenschwerpunkte wurden von der Lenkungsgruppe zusammengefasst:

- Mobilität, Barrierefreiheit, Kultur, Freizeit, Sport,
- Gesundheit, Pflege, Versorgung, Wohnen,
- Partizipation, Bewusstseinsbildung, Kommunikation, Information,
- Erziehung, Bildung, Arbeitsmarkt.

An den Fachgesprächen nehmen Führungskräfte der Verwaltung, Vertreterinnen und Vertreter unterschiedlicher Träger und Institutionen aus der Behindertenarbeit sowie Mitglieder des Inklusions-Fachbeirats teil. Die Auswahl und Zuordnung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu den einzelnen Themenschwerpunkten erfolgte ebenfalls durch die Lenkungsgruppe. Die Verwaltung wird über die Ergebnisse der Fachgespräche mündlich berichten.

Am 06.10.2016 findet ein öffentliches Inklusions-Forum im Kreishaus statt. Die bis dahin herausgearbeiteten Ergebnisse und gewonnenen Erkenntnisse für die Erstellung des Aktionsplans sollen mit der Möglichkeit der Ergänzung und Überarbeitung öffentlich vorgestellt werden. Zum Inklusions-Forum wurden die Mitglieder des Kreistages, Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung sowie ca. 200 Verbände, Organisationen und Einrichtungen der Behindertenhilfe eingeladen.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Zur Sitzung des Ausschusses für Inklusion und Gesundheit am 19.09.2016.

In Vertretung

Aktionsplan Inklusion Rhein-Sieg-Kreis

3. Lenkungsgruppensitzung

04.07.2016, 14.00 bis 16.15 Uhr, Kreissozialamt Sankt Augustin

Kurzbericht

Die Lenkungsgruppe zum Aktionsplan Inklusion Rhein-Sieg-Kreis hat zum dritten Mal getagt. StadtRaumKonzept stellte erste Ergebnisse aus den Expertengesprächen vor. Es wurden seit Ende März zwölf Expertengespräche mit Trägern, Vereinen und Beratungsinstitutionen (z.T. in Gruppen) durchgeführt, weitere Gespräche stehen aus. Die Gespräche zeichnen ein Bild der Situation im Rhein-Sieg-Kreis. Sie zeigen darüber hinaus mögliche Handlungsbedarfe für die Kreisverwaltung auf, die sich den Handlungsfeldern des Aktionsplans zuordnen lassen.

Am 28. April wurde durch Landrat Schuster eine Fachämterrunde einberufen. Es hat eine breite Teilnahme der meisten Fachämter des Rhein-Sieg-Kreises stattgefunden. Nicht vertreten waren die Bereiche Sport, Tourismus/Freizeit, Wirtschaftsförderung. Es konnten laufende und geplante Aktivitäten der teilnehmenden Ressorts der Kreisverwaltung, die einen Beitrag zur Inklusion leisten, erfasst werden. Die Ergebnisse der Fachämterrunde werden noch einmal mit den Fachämtern rückgekoppelt, um anschließend die Ergebnisse der Fachämterrunde und der Expertengespräche zu bündeln.

Am 13. und 15. September finden vier Fachgespräche statt, in denen auf der Grundlage der Ergebnisse aus der Bestandsaufnahme Maßnahmen für den Aktionsplan entwickelt werden sollen. In jedem Fachgespräch werden jeweils zwei Handlungsfelder bearbeitet. Die Lenkungsgruppe hat jedes Gespräch thematisch fokussiert und mit thematisch entsprechenden Teilnehmer*innen besetzt. An allen Fachgesprächen nehmen je ein*e Vertreter*in aus dem Inklusionsfachbeirat, Mitarbeiter*innen aus der Kreisverwaltung sowie Vertreter*innen der Träger und Institutionen aus der Behindertenarbeit teil.

Das Inklusionsforum findet am 06.10.16 von 15.00 bis 18.30 Uhr im Kreishaus in Siegburg statt. Die Lenkungsgruppe hat das Programm beschlossen. Eine breite Einladung erfolgt zeitnah. Ein Programmpunkt ist eine Podiumsdiskussion unter politischer Beteiligung. Jede Fraktion des Kreistags soll dafür eine*n Vertreter*in benennen.